## POLYAMID, POLYESTER UND POLYACRYL

### Die Eigenschaften von Chemiefasern überzeugen. Sie geraten nie aus der Form und knittern nicht, sind Motten-, licht- und verrottungsbeständig, weich und geschmeidig, lassen sich problemlos waschen, trocknen schnell und müssen kaum gebügelt werden.

### Reinigung

Weißwäsche kann bis maximal 40 Grad Celsius mit einem Flüssigwaschmittel gewaschen werden. Buntwäsche bei 30 Grad Celsius mit einem Flüssigwaschmittel speziell für Buntes. Synthetische Stoffe sollten nicht geschleudert werden. Bei kräftigem Schleudern besteht nämlich die Gefahr, dass das Bekleidungsstück stark verknittert. Die Knitterfalten sind unter Umständen nur schwer durch Bügeln wieder zu entfernen. Für rein synthetische Stoffe eignet sich eine Pflegeleicht-Behandlung im leichten Schleudergang.

### Fleckenbehandlung

Flecken solltet Ihr auf Chemiefasern nie mit Aceton entfernen, denn dadurch können die synthetischen Fasern zerstört werden. Allerdings kommt es immer darauf an, um welche Art von Fleck es sich handelt. Für die meisten Flecken eignet sich ein herkömmlicher Fleckenentferner, Fleckensalz oder Gallseife. Auch hier gilt die goldene Regel, den Fleckenentferner immer erst an einer unauffälligen Stelle auszuprobieren, um die Farbverträglichkeit zu testen.

### Trocknen

Kleidungsstücke aus Chemiefasern können tropfnass aufhängt werden, sollten aber niemals direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Voluminöse Maschenware wird am besten zum Vortrocknen in Frottiertücher eingewickelt und im Liegen getrocknet. Synthetische Stoffe dürfen niemals in den Wäschetrockner gegeben oder auf die Heizung gehängt werden. Die Textilien sind sehr wärmeempfindlich und es besteht Schmelzgefahr.

### Bügeln

Falls überhaupt nötig, kann die Wäsche links herum unter einem feuchten Tuch auf Stufe 1 gebügelt werden. Wegen der bereits erwähnten Schmelzgefahr, sollte das Bügeleisen nie zu heiß eingestellt werden.